



Oldenburg/Aachen, 31.03.2017

Oldenburger Hafengespräche: tiefgreifender Wandel zwingt Unternehmer zum Handeln

Erfolgreicher Start der neuen Veranstaltungsreihe im Alten Stadthafen – Die Wehen des Wandels: Megatrends wirken sich tiefgreifend auf die Arbeitswelt der Zukunft aus – nächstes Hafengespräch am 8. Juni 2017

Die Oldenburger Hafengespräche sind am Donnerstag-Abend (30. März) erfolgreich gestartet. Vertreter Oldenburger Institutionen und Unternehmen waren der Einladung der BOB AG in die Räumlichkeiten von Kubus Projektentwicklung am Stau gefolgt, um sich über die Trends zukünftiger Arbeitswelten zu informieren und die weitere Entwicklung im Alten Stadthafen zu diskutieren.

Der Unternehmer Dr. Bernhard Frohn, BOB AG Aachen, stellte in seinem Vortrag die Megatrends vor, die das Wirtschafts- und Arbeitsleben in naher Zukunft radikal verändern werden. Experten wie die Autoren der „Oxford Studie“ gingen davon aus, so Frohn, dass 50 % der Berufe in einigen Jahren nicht mehr existieren werden. Ursachen dafür seien u.a. Trends wie die Digitalisierung oder die Automatisierung, die disruptive Veränderungen an den Märkten hervorbringen. Davon betroffen seien Hersteller von Produkten ebenso wie Dienstleister. Auch deutsche Unternehmer müssten ihre Geschäftsmodelle und Arbeitsweisen grundsätzlich hinterfragen, um künftig überhaupt wettbewerbsfähig zu bleiben.

Dirk Onnen, Kubus Projektentwicklung, Oldenburg, blickte in seinem Beitrag auf die wechselhafte Geschichte des Alten Stadthafens und die aktuellen Planungen für das Südufer der Hunte. Das Gebiet, das heute noch durch Gewerbe und Brachflächen geprägt ist, soll ebenso wie die Nordseite des Alten Stadthafens mit Wohnungsbau und Bürogebäuden einer Erweiterung der Innenstadt dienen. Onnen unterstrich, dass der Alte Stadthafen mit seinem attraktiven Ambiente am Wasser außerordentlich viel Potenzial für Oldenburg biete.

Im Anschluss an die Vorträge bot sich für alle Teilnehmer die Gelegenheit zum Netzwerken und entspannte Gespräche.

Die Oldenburger Hafengespräche beleuchten spannende Themen rund um die Arbeitswelten der Zukunft. Anlass der Reihe ist der Neubau eines Balanced Office Buildings BOB im Alten Stadthafen Oldenburg. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Verantwortliche, die sich mit Zukunftsthemen für ihre Organisation beschäftigen. Aber auch Interessierte an Themen nachhaltiger Unternehmensführung sind angesprochen. Im Anschluss an die kompakten Vorträge besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Netzwerken.

Das zweite Hafengespräch findet am 8. Juni 2017 statt. Leitthema ist dann: „Die wichtigste Ressource ist der Mensch“. Die Veranstaltung ist kostenfrei eine verbindliche Anmeldung aber jeweils erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Veranstalter ist die BOB AG mit freundlicher Unterstützung von Kubus Projektentwicklung.

Weitere Information unter <http://www.bob-ag.de/de/bob-alter-stadthafen/oldenburg-buerogebaeude> oder dem Kurzlink <http://t1p.de/c8of>.

Hinweis an Medien: Ein Foto von der Veranstaltung können Sie kostenfrei anfordern.

Fotonachweis: [www.bob-ag.de/Volker Zappe](http://www.bob-ag.de/Volker_Zappe)

Weitere Infos zu BOB: www.bob-ag.de; Ansprechpartner BOB-Kommunikation: Volker Zappe, Fon 030-39903-813, Mail v.zappe@bob-ag.de, BOB efficiency design AG, Schurzelter Straße 27, 52074 Aachen, www.bob-ag.de -> Presse.